Ressort: Vermischtes

Geiselnehmer von Alabama hatte Bomben im Bunker

Midland City, 06.02.2013, 11:33 Uhr

GDN - Nach Ende des Geiseldramas von Alabama haben Ermittler des FBI im Bunker des Entführers selbst gebaute Bomben entdeckt. Das meldet der TV-Sender CBS. In dem Erdbunker hatte sich der Kidnapper Jimmy Lee Dykes eine Woche lang mit dem fünfjährigen Ethan verschanzt.

Laut Medienberichten wussten die Ermittler bereits von den Sprengsätzen, da sie während der Verhandlungen mit dem Entführer eine Kamera in den Bunker schmuggelten. Es habe die Gefahr bestanden, dass der 65-jährige Vietnam-Veteran sich und den Jungen in die Luft sprengt. Der Entführer wurde bei der Befreiung erschossen, dem Jungen geht es körperlich gut.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-7202/geiselnehmer-von-alabama-hatte-bomben-im-bunker.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com